Checkliste Unternehmensübergabe

	Überschrift	Überschrift	✓	Bemerkungen
1	Beratung mit Familie und Experten	Das erste, was der abgebende Unternehmer tun sollte, ist sich bei Experten über alle steuerlichen und rechtlichen Komponenten einer Übertragung zu informieren und mit seiner Familie offen über die Betriebsübergabe zu sprechen.		
2	Vertragliche Bindungen analysieren	Es kommt häufig vor, dass Miterben oder Erbenge- meinschaften eine Übergabe im letzten Moment verhin- dern. Alle vertraglichen und gesetzlichen Erbansprüche und Regelungen müssen geprüft werden. Bei Konflikten helfen Mediatoren bei der Lösungssuche.		
3	Zeitpunkt wählen	Der abgebende Unternehmer muss festlegen, wann er seinen Betrieb übergeben will.		
4	Zeit nach der Übergabe planen	Der Alt-Inhaber sollte sich vor dem Ruhestand überlegen, was er nach der Übergabe machen will. Wer Pläne hat, so die Erfahrung, gewinnt leichter Abstand zu seinem Unternehmen und unterstützt den Nachfolger effizienter.		
5	Altersvorsorge sichern	Der Unternehmer sollte prüfen, ob seine Altersvorsorge sicher ist und ob er über genügend finanzielle Mittel verfügt. Welchen Kaufpreis muss der Betrieb erzielen, um die Altersvorsorge zu decken? Ab wann zahlt die private Rentenversicherung?		

6	Unternehmenswert ermitteln	Am Kaufpreis scheiden sich oft die Geister. Die Expertise eines anerkannten Gutachters kann Streit vermeiden und die Fronten zwischen Alt-Inhaber und Nachfolger klären.	
7	Geeigneten Nachfolger finden	Ganz gleich ob Sohn, Tochter, Mitarbeiter, Gesellschafter oder Externer - um ein Unternehmen zu führen, müssen Nachfolger fachlich als auch menschlich qualifiziert sein.	
8	Zweite Führungsebene vorbereiten	Die zweite Führungsebene sollte über den Stabwechsel informiert und auf ihn vorbereitet werden. Sie übernimmt bei der Einarbeitung des Nachfolgers häufig eine wichtige Rolle.	
9	Übergabephase gestalten	Vor der Übergabe sollte unbedingt vertraglich geklärt werden, ob und wie lange der Alt-Inhaber im Unter- nehmen bleibt, um Interna und Fachwissen an den Nachfolger weiterzugeben. Die Kompetenzen sollten dabei klar abgesteckt werden.	